

Sitzung vom 12. Oktober 1908.

Vorsitzender: Hr. W. Nernst, Präsident.

Der Vorsitzende begrüßt die versammelten Mitglieder nach der Ferienpause und teilt mit, daß seit der letzten Sitzung des Sommerhalbjahrs leider wieder verschiedene Todesfälle im Mitgliederkreise zu verzeichnen sind.

Am 25. August verstarb unser erst im vorigen Jahre ernanntes Ehrenmitglied, der Pariser Physiker

ANTOINE BECQUEREL

im Alter von 56 Jahren. Er entstammte einer hervorragenden Gelehrten-Familie; den Namen seines Großvaters finden wir mit elektrischen Untersuchungen, insbesondere über galvanische Ketten, verknüpft; seinem Vater verdanken wir eine Reihe wertvoller Monographien über verschiedene Kapitel der Physik; so hat er grundlegende Untersuchungen über die Phosphorescenz-Erscheinungen angestellt. Antoine Becquerel, dessen Hinscheiden wir soeben beklagen, hat sich vielfach mit dem gleichen Gegenstande und mit optischen Untersuchungen verwandter Art beschäftigt. In erster Linie begründete er seinen Ruhm durch die Entdeckung der nach ihm benannten Strahlen. Es erging ihm hier, wie so manchem Entdecker vor ihm, Columbus an der Spitze; er suchte nämlich ganz etwas anderes, als er schließlich auf fand. Indem er, was sich später nicht bestätigte, der Phosphorescenz in Kathodenröhren eine maßgebende Bedeutung für die Entstehung der Röntgen-Strahlen zuschrieb, untersuchte er (1895) phosphorescierende Stoffe mit Hilfe der photographischen Platte auf Röntgen-Strahlung und entdeckte bei dieser Gelegenheit eine dem Uranatom eigentümliche neue Art von Strahlen. Nur kurze Zeit blieb diese Beobachtung ein wissenschaftliches Kuriosum; in erster Linie durch die Arbeiten des Ehepaares Curie offenbarte sich alsbald der fundamentale Charakter

der Becquerelschen Entdeckung, die uns zu einer ganz neuen Erscheinungswelt das Tor geöffnet hat.

Seit 1895 war Becquerel Professor an der École Polytechnique, und als Nachfolger von Berthelot wurde er ständiger Sekretär der Académie des Sciences.

Im gleichen Monat entschlief, wenige Tage nach seinem 60. Geburtstag, unser langjähriges Mitglied Kommerzienrat Dr.

EDUARD G. WITTENSTEIN,

der, nachdem er unter Strecker in Tübingen und A. W. Hofmann in Berlin seinen Studien obgelegen hatte, in die von seinem Vater begründete Türkischrotgarn-Färberei G. Wittenstein-Troost zu Barmen als Teilhaber eintrat. Der Verstorbene hat neben der Leitung dieser Fabrik, deren alleiniger Inhaber er später war, noch Kraft und Zeit gefunden, sich den öffentlichen Angelegenheiten der Stadt Barmen und des Bergischen Landes höchst erfolgreich zu widmen.

Am 8. September d. J. starb auf einer Reise in Berlin Staatsrat Prof. Dr.

A. W. v. PÖHL

aus St. Petersburg im Alter von 58 Jahren. Er bekleidete seit 1886 eine Professur für medizinische Chemie am Klinischen Institut in St. Petersburg und hat sich durch zahlreiche Arbeiten über pharmazeutische, hygienische und physiologisch-chemische Fragen bekanntgemacht.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Sitzen.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung begrüßt der Vorsitzende die auswärtigen Mitglieder: HHrn. Prof. Dr. Th. Posner (Greifswald) und Privatdozent Dr. E. H. Riesenfeld (Freiburg).

Er teilt sodann mit, daß am 1. August d. J. in Heidelberg die feierliche Enthüllung des Denkmals für Robert Bunsen stattfand, und zwar unter lebhaftester Beteiligung der Behörden, der Hochschulen, an denen Bunsen gewirkt, und der gelehrten Gesellschaften. Unsere Gesellschaft war bei der Feier durch eine Deputation, bestehend aus den HHrn. Geh. Rat H. Landolt (Berlin), Geh. Rat J. Brecht (Aachen), Prof. O. Fischer (Erlangen) und Komm.-Rat Dr. J. F. Holtz (Berlin) vertreten. In unserem Auftrage legte Hr. Landolt einen Kranz an dem von Prof. Volz (Karlsruhe) geschaffenen Standbilde unseres einstigen Ehrenmitgliedes mit einer kurzen Ansprache nieder.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Soddy, F., Glasgow;	Kovzcevic, J., Wien;
Friedländer, Dr. A., Berlin-	Renker, M., Charlottenburg;
Halensee;	Potter, Dr. L. F., Leicester;
Spitzer, M., Klosterneuburg;	Lenger, W., Berlin.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Askenasy, Priv.-Doz. Dr. Paul, Stephanienstr. 96, Karlsruhe i. B. (durch W. Nernst und P. Jacobson),		} (durch A. Hantzsch und J. Stobbe);
Waliaschko; Priv.-Doz. Nicolai, Hohenzollernstr. 2II, Leipzig		
Hartung, Dr. med. Curt, Simsonstr. 7, »		
Rosen, Ernst Baron, Liebigstr. 18, »		
Heilbron, I. M., Liebigstr. 2I, »		
Männchen, Fritz, Reitzenhainerstr. 92II »		
Prätorius, Paul, Henriettenstr. 14, Halle a. S. (durch J. Volhard und D. Vorländer);		
Hiemesch, Dr. Heinrich, Purzengasse 25, Kronstadt in Siebenbürgen (durch D. Vorländer und S. Gärtner);		
Hansen, Christian, Dorotheenstr. 46I, Flensburg (durch H. Trommsdorff und F. Krafft);		
Rapiport, Dr. Joseph, Nowolipki 18, Warschau (durch A. Werner und A. Grün);		
Antropoff, Dr. Andreas von, Chem. Laborat. des Polytechnikums, Riga (durch P. Walden und R. Stelzner);		
Ramberg, Dr. L., Universität Lund (durch H. Euler und S. Arrhenius);		
Figée, Th., Hoogewoerd 37, Leiden (durch A. N. Franchimont und P. Montagne);		
Milch, Alfred, Prager Platz 2, Berlin		} (durch A. Rosenheim u. R. J. Meyer);
Winter, Herbert, Leonhardstr. 21, Charlottenburg		
Kieser, Dr. A. I., Oranienburger Str. 32III, Berlin N. 24 (durch C. Friedheim und G. Haas);		
Lokker, Ing. J. C., Metallglühlampenfabrik Philips & Co., Eindhoven (Holland)		} (durch S. Hoogewerff und L. Aronstein).
Masthoff, Ing. E. L., Dordtsche Petroleumgesellschaft, Soerabaia (Java)		

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp; herausgegeben von W. Kerp und J. Tröger. Für 1901, Heft 9 und für 1902, Heft 2. Braunschweig 1908.
773. Sammlung chemischer und chem.-techn. Vorträge, herausgegeben von F. B. Ahrens. Band XIII, Heft 8/9: K. Brand: Die elektrochemische Reduktion organischer Nitrokörper und verwandter Verbindungen. — Heft 10: A. Skrabal: Die induzierten Reaktionen, ihre Geschichte und Theorie. — Heft 11/12: J. Schmidt: Die organischen Magnesiumverbindungen und ihre Anwendung zu Synthesen. (II. Teil.) Stuttgart 1908.
1880. Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie, herausgegeben von C. Friedheim. 59—66. Lieferung. Heidelberg 1908.
345. Ditmar, R. Die Analyse des Kautschuks, der Guttapercha, Balata und ihrer Zusätze mit Einschluß der Chemie der genannten Stoffe. Wien und Leipzig 1909.
346. Dekker, J. De Looistoffen, Botanisch-chemische Monographie der Tanniden. Amsterdam 1908.
347. Menshutkin, N. Analytische Chemie. (In russischer Sprache.) St. Petersburg 1908.
348. Van't Hoff, J. H. Die Lagerung der Atome im Raume. 3. Auflage. Braunschweig 1908.
349. Böttger, W. Qualitative Analyse vom Standpunkte der Ionenlehre. 2. Auflage. Leipzig 1908.
390. Hinrichsen, F. W. Vorlesungen über chemische Atomistik. Leipzig und Berlin 1908.

• Der Vorsitzende:
W. Nernst.

Der Schriftführer:
C. Schotten.
